

- **ZUSAMMENFASSUNG:**

Die Idee und Zielsetzungen des Ausbildungslotsen beinhalten folgende Punkte:

- Etablierung des zusätzlichen und ergänzenden Angebotes zur Berufsorientierung für Schülerinnen und Schüler der Rheingauer Hauptschule, Realschulen und Berufliche Schule unter Einbindung von kleineren und mittleren Unternehmen aus der Zielregion – *in Planung durch E³*
- Praxisnahe Heranführung von jungen Menschen an Berufsfelder in der Wirtschaftsregion ,Rheingau ,
- Entwicklung von Perspektiven und realistischen Vorstellungen für die Teilnehmer durch individuelle Vorbereitung auf die Ausbildungspraxis.
- Abbau von Ängsten und Verunsicherung bei der Berufswahlfindung durch Erprobung und Erfahrung der eigenen Kompetenzen.
- Unterstützung von kleineren und mittleren Unternehmen im Rheingau bei der Suche nach geeigneten Auszubildenden – *in Planung durch E³*
- In der 9. Klasse wird das Hauptaugenmerk auf die Gruppenarbeit und Einzelfallunterstützung gelegt. Schwerpunkt ist dabei das Bewerbungstraining.

Inhalte des Bewerbungstrainings sind u. a.:

- Persönliche Beratung und Berufsorientierung
- Verfassen von Bewerbungsmappen
- Bewerbungsfotos im Fotostudio
- Vorbereitung auf Einstellungstests und Assessment-Center
- Vorbereitung auf das Vorstellungsgespräch mit Rollenspiel und Videoaufnahme
- Telefonate mit Firmen, Praktikumssuche

Hier kann und wird der ehrenamtliche Ausbildungslotse Rheingau die Arbeit der Schule unterstützen. Dabei ist u.a. das Hauptziel die Unterstützung bei der Berufsorientierung, natürlich ist der „Wunschberuf“ nicht immer der Beruf, für den man auf dem Ausbildungsmarkt auch Chancen hat.

Die Auseinandersetzung mit den eigenen Fähigkeiten und Stärken ist dabei besonders wichtig, um eine realistische Berufswegeplanung einzuschlagen.

Hier kommt der Berufswahlpass zum Einsatz, damit die bereits erarbeiteten Daten einfließen können.

Die Neustrukturierung der Hauptschulen (10. Schuljahr ohne Begrenzung eines Notendurchschnitts) fördert den Gedanken, die jungen Menschen weiterhin auf die Schule gehen zu lassen. Hier trägt das Projekt Ausbildungslotste in enger Kooperation mit der Berufsberatung der Arbeitsagentur und der Ansprechpartner der Schule dazu bei, dass eine den Fähigkeiten des Schülers entsprechende Ausbildung eine sinnvolle Alternative darstellen kann.